

tugals, der Republik Korea, Thailands, Timor-Lestes und der Ukraine einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

"Die Situation in Timor-Leste

Bericht des Generalsekretärs über die Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Osttimor (S/2002/1223)".

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat außerdem, wie zuvor in Konsultationen vereinbart, Herrn Kamalesh Sharma, den Sonderbeauftragten des Generalsekretärs für Timor-Leste, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

Auf seiner 4715. Sitzung am 10. März 2003 beschloss der Rat, die Vertreter Australiens, Indonesiens, Japans, Portugals und Timor-Lestes einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

"Die Situation in Timor-Leste

Sonderbericht des Generalsekretärs über die Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Osttimor (S/2003/243)".

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat außerdem, wie zuvor in Konsultationen vereinbart, Herrn Jean-Marie Guéhenno, den Untergeneralsekretär für Friedenssicherungseinsätze, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

Auf seiner 4735. Sitzung am 4. April 2003 beschloss der Rat, den Vertreter Timor-Lestes einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

"Die Situation in Timor-Leste

Sonderbericht des Generalsekretärs über die Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Osttimor (S/2003/243)".

Resolution 1473 (2003) vom 4. April 2003

Der Sicherheitsrat,

in Bekräftigung seiner früheren Resolutionen betreffend die Situation in Timor-Leste, insbesondere der Resolution 1410 (2002) vom 17. Mai 2002,

erneut seine volle Unterstützung für den Sonderbeauftragten des Generalsekretärs und die Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Osttimor *bekundend,*

unter Begrüßung der Fortschritte, die Timor-Leste mit Unterstützung der Mission seit seiner Unabhängigkeit erzielt hat,

in Anbetracht der weiterhin bestehenden Herausforderungen für die Sicherheit und die Stabilität Timor-Lestes,

betonend, dass es vorrangig gilt, die allgemeine Leistungsfähigkeit der Polizei Timor-Lestes zu verbessern,

nach Behandlung des Sonderberichts des Generalsekretärs über die Mission vom 3. März 2003⁵⁷,

sowie nach Behandlung des Schreibens des Untergeneralsekretärs für Friedenssicherungseinsätze vom 28. März 2003 an die Mitglieder des Sicherheitsrats⁵⁸,

⁵⁷ S/2003/243.

⁵⁸ S/2003/379, Anlage.

1. *beschließt*, dass die Zusammensetzung und Stärke des Polizeianteils der Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Osttimor sowie der Zeitplan für seinen Abbau gemäß den Ziffern 33 und 35 des Sonderberichts des Generalsekretärs⁵⁷ geändert werden, wobei die folgenden konkreten Maßnahmen ergriffen werden:

- a) Einbeziehung einer international zusammengesetzten Einheit für die Dauer eines Jahres;
- b) Bereitstellung zusätzlicher Ausbildungskapazitäten in den im Sonderbericht des Generalsekretärs genannten Kernbereichen;
- c) verstärkte Betonung menschenrechtlicher und rechtsstaatlicher Aspekte;
- d) Beibehaltung einer größeren Überwachungs- und Beratungspräsenz in Bezirken, in denen die Polizeigewalt an die Polizei Timor-Lestes übergeben wurde;
- e) Weiterverfolgung der in dem Bericht der gemeinsamen Bewertungsmission über die Polizeiarbeit vom November 2002 erhaltenen Empfehlungen;
- f) Ausrichtung der Planung auf die schrittweise Übergabe der Polizeigewalt an die Polizei Timor-Lestes;

2. *beschließt*, dass der Zeitplan für den Abbau des militärischen Anteils der Mission für den Zeitraum bis Dezember 2003 gemäß dem Schreiben des Untergeneralsekretärs für Friedenssicherungseinsätze vom 28. März 2003 an die Mitglieder des Sicherheitsrats⁵⁸ geändert wird, und demzufolge, dass während dieses Zeitraums zwei Bataillone sowie zugeordnete Truppenteile mit Mobilität in den an die Taktische Koordinationslinie angrenzenden Gebieten beibehalten werden und dass die Zahl der Friedenssoldaten in kleineren Schritten als in Resolution 1410 (2002) vorgesehen auf 1.750 Mann reduziert wird;

3. *ersucht* den Generalsekretär, für den geänderten Zeitplan zum Abbau des militärischen Anteils der Mission dem Sicherheitsrat bis 20. Mai 2003 eine detaillierte militärische Strategie zur Billigung vorzulegen;

4. *ersucht* den Generalsekretär *außerdem*, den Rat über alle Entwicklungen am Boden und über die Umsetzung der geänderten Strategien für den Militär- und Polizeibereich genau und regelmäßig unterrichtet zu halten;

5. *ersucht* die Regierung Timor-Lestes, weiter eng mit der Mission zusammenzuarbeiten, namentlich bei der Umsetzung der geänderten Strategien für den Polizei- und Militärbereich;

6. *beschließt*, mit der Angelegenheit befasst zu bleiben.

Auf der 4735. Sitzung einstimmig verabschiedet.

Beschlüsse

Auf seiner 4744. Sitzung am 28. April 2003 beschloss der Sicherheitsrat, die Vertreter Australiens, Brasiliens, Fidschis, Indonesiens, Japans, Neuseelands, Portugals und Timor-Lestes einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

"Die Situation in Timor-Leste

Bericht des Generalsekretärs über die Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Osttimor (S/2003/449)".

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat außerdem, wie zuvor in Konsultationen vereinbart, Herrn Kamalesh Sharma, den Sonderbeauftragten des Generalsekretärs für Timor-Leste und Leiter der Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Osttimor, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.